

Aus 1 mach 5:

Geteilte Norm sorgt für mehr Durchblick

Aus „eins“ mach „fünf“. Meist sagt man, dass Beschränkung die Meisterschaft ist. Wenn aber, wie im Juli 2017 geschehen, eine einzelne Norm in 5 unterteilt wird, profitiert die gesamte Baubranche davon. Die Rede ist vor der DIN 18195 - Bauwerksabdichtung, seit 1983 wichtige Planungs- und Ausführungsnorm für die Abdichtung von Bauwerken. Sie wurde zwar mehrfach nachgebessert (zuletzt 2012), aber der technische Fortschritt hat sie gewissermaßen überrollt.

Es gab also sehr gute Gründe für den einschlägigen Normenausschuss, in diesem Fall dem DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mit der offiziellen Unterbezeichnung „NA 005-02-34 AA“, im Zuge der Novellierung der Abdichtungsnorm im Juli 2017 die bisherige DIN 18195 durch die Normreihe DIN 18531 bis 18535 abzulösen. Zwar gibt es nach wie vor die DIN 18195. Sie beinhaltet aber nur noch die einheitliche Definition von Begrifflichkeiten für die Abdichtung von Bauwerken.

Für Architekten wie auch für Verarbeiter, die sich in der täglichen Arbeit mit keramischen Fliesen und Natursteinplatten auseinandersetzen, bedeutet die neue Regulierung aufgrund der Verankerung von Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV) eine Erleichterung sowie deutlich mehr Sicherheit. So sind in den Teilen 5 und 6 der DIN 18534 für Innenraumabdichtung auch bahnen- und plattenförmige Abdichtungen geregelt. Musste ihr Einsatz bisher als Sonderkonstruktion mit dem Bauherren vereinbart werden, sind sie nun als anerkannte Regel der Technik normativ erfasst.

„Diese Regelung ist gerade für Planer und Handwerker sinnvoll, für die Abdichtungen von Wand- und Bodenflächen mit Verbundabdichtungen wie Schlüter-Kerdi oder -Ditra 25 oder auch plattenförmiges Material wie Schlüter-Kerdi-Board seit vielen Jahren erfolgreich gelebte Praxis ist“, bestätigt Rainer Reichelt, Leiter International Technical Network bei Schlüter-Systems. „Die Neustrukturierung der Abdichtungsnorm und die damit verbundene Aufteilung in einzelne, bauteilbezogene Normen ist eine sinnvolle und längst überfällige Lösung.“

Im Zusammenhang mit keramischen Fliesen und Natursteinplatten sind vor allem die Beanspruchungsklassen relevant, die in den Normen DIN 18531, 18534 und 18535 geregelt sind. Die Übersicht auf der rechten Seite zeigt



Besonders beim Bau moderner Bäder mit bodengleichen Duschen, wie hier als barrierefreie Lösung, ist die Sicherheit der Abdichtung wichtigste Voraussetzung.

Die Verbundabdichtung ist im System geprüft und entspricht damit den Anforderungen der neuen Abdichtungsnormen.



die verschiedenen Wassereinwirkungsklassen der neuen Normierung sowie beispielhafte Anwendungen für die jeweiligen Bereiche. Sie lösen die bisherige Regelung ab, die durch das ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ vorgegeben waren.

Wichtige Neuerungen

Ein Hauptaugenmerk der neuen Norm liegt darauf, dass alle Komponenten einer AIV im System nach dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) oder auf europäischer Ebene nach den European Technical Approval Guidelines (ETAG 022) geprüft sind. Das bedeutet, dass nicht nur die oben genannten Schlüter-Abdichtungen, sondern auch Einbauteile wie Entwässerungssysteme oder Wannentranchdichtbänder über ein entsprechendes Prüfzeugnis verfügen müssen. (siehe Infokasten)

Des Weiteren sieht die neue Abdichtungsnorm vor, dass Entwässerungsrinnen und Abläufe die Belagsfläche und die Abdichtungsebene entwässern müssen. Auch die Bereiche unter bzw. hinter Bade- und Duschwannen sind vor Wassereinwirkung zu schützen, entweder durch Anschließen des Wannentrands an die Abdichtungsschicht oder durch das Fortführen der Abdichtungsschicht unter und hinter der Wanne.

Bei Entwässerungsrinnen, Bodenabläufen und Einbauteilen muss laut DIN 18534 die Flanschbreite mindestens 50 mm betragen. Das gilt jedoch nicht für werkseitig angebrachte Dichtmanschetten wie beispielsweise im Fall von Schlüter-Kerdi-Line. In diesem Fall ist eine geringere Flanschbreite von ≥ 30 mm zulässig, wenn ein systemkonformer Dichtkleber zum Anschluss der Dichtmanschette verwendet wird und der Hersteller die Dichtigkeit dieser Konstruktion nachweisen kann.

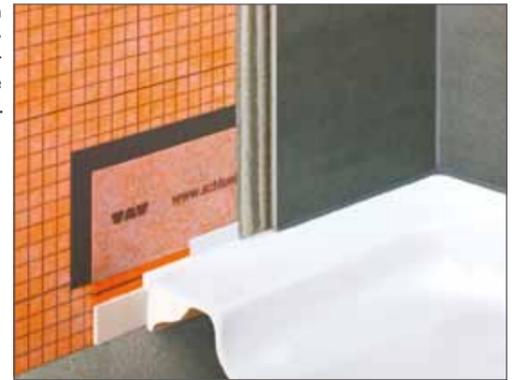
Werden nur Bodenflächen abgedichtet, muss die Abdichtungsschicht mindestens 5 cm über die Oberkante des Fliesenbelags hochgeführt werden. Wirkt Wasser auf aufgehende

Advertorial Text und Fotos: Schlüter-Systems



Die Norm verlangt, dass auch Einbauteile wie das Wannentranchdichtband KERDI-TS über entsprechende Prüfzeugnisse verfügen müssen.

Selbst ausgefallene Projektlösungen wie diese temporäre künstlerische Installation in Palermo sind mit der Verbundabdichtung sozusagen normgerecht realisierbar.



Beim Bau einer bodengleichen Dusche müssen alle Komponenten der Abdichtung aufeinander abgestimmt und die Entwässerung der Abdichtungsebene gewährleistet sein.

Bauteile ein, ist eine Hochführung der Abdichtungsschicht auf mindestens 20 cm über die Wasserentnahmestelle bzw. über die Höhe des zu erwartenden Spritzwassers notwendig.

In Zugängen wie beispielsweise Türen sind je nach Wassereinwirkung Schwellenabschlüsse oder ein Niveauunterschied von mindestens 1 cm einzuplanen. Darüber hinaus muss die Abdichtung im Bereich von Türen auch hinter den Zargen hochgeführt werden.

Fazit:

Mit der im Juli 2017 neu erschienenen Abdichtungsnorm ist das zuvor sehr komplexe Regelwerk sinnvoll aufgeteilt und neu gestaltet worden. Die neue DIN-Reihe ist für Planer, ausführende Gewerke und Nutzer deutlich übersichtlicher und damit einfacher und sicherer zu handhaben. Nicht zuletzt sind nun auch aktuelle Produkte und Techniken, die für Fliesen- und Natursteinprofis zum Arbeitsalltag gehören, normativ geregelt und erfasst.

Die im System geprüften Abdichtungslosungen von Schlüter-Systems erfüllen alle Anforderungen der neuen Normen und sind in zahllosen Objekten erfolgreich eingesetzt worden, vom privaten Badezimmer über gewerbliche und öffentliche Gebäude bis hin zu einzigartigen Projekten wie der Installation „Bianco Palermo“ (Foto oben links, siehe auch den Bericht in SKS Ausgabe 5.2017).

Produktempfehlungen abP-geprüfte Einbauteile (abP nach PG-AIV-B/P, W0-1 bis W0-3, DIN 18534 W0-1 bis W0-2)

abP-geprüfte Einbauteile	
Schlüter-Kerdi-Line	Edelstahllinienentwässerung mit werkseitig verklebter Dichtmanschette
Schlüter-Kerdi-Drain	Punktentwässerungssystem mit Schlüter-KERDI Dichtmanschette
Schlüter-Kerdi-TS	Wannentranchdichtband
Schlüter-Kerdi-Board-N	Vorgefertigte Nische inkl. Abdichtung
Schlüter-Kerdi-Shower	Vorgefertigtes 2 % Gefälleboard inkl. Abdichtung

Wassereinwirkungsklassen	Wassereinwirkung	Anwendungsbeispiele	Produkte
DIN 18534 W0-I gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser	Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen; Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf	Schlüter-Kerdi, Schlüter-Ditra 25, Schlüter-Ditra-Heat, Schlüter-Kerdi-Board
DIN 18534 W1-I mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser (ohne Stauwasser)	Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern; Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf; Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich	
DIN 18534 W2-I hoch	Flächen mit hoher Einwirkung von Spritzwasser (mit Stauwasser)	Wandflächen von Duschen in Sport- und Gewerbestätten; Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen; Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen; Wand- und Bodenflächen von Sport- und Gewerbestätten	
DIN 18534 W3-I sehr hoch	Flächen mit sehr hoher Einwirkung von Reinigungs- und Stauwasser	Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken; Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sport- und Gewerbestätten; Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.)	
DIN 18531-5	Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nicht über genutzten/beheizten Räumen)		
DIN 18535 W1 Füllhöhe < 5 m W2 Füllhöhe < 10 m	Abdichtung von Behältern und Becken im Innen- und Außenbereich		Schlüter-Kerdi

Die Neustrukturierung der Abdichtungsnorm und die damit verbundene Aufteilung in einzelne bauteilbezogene Normen ist eine sinnvolle und längst überfällige Lösung.

RAINER REICHELT, LEITER INTERNATIONAL TECHNICAL NETWORK BEI SCHLÜTER-SYSTEMS

Offizieller Lieferant der Normen-Literatur ist der Beuth Verlag: <https://www.beuth.de/de/bauwesen/>. Die hier beschriebenen Produkte für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV) liefert Schlüter Systems KG (Schmöllestraße 7, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371-9710, www.schluter.de).

